

Kooperation und Integration in der Waldbewirtschaftung

Josef Spann

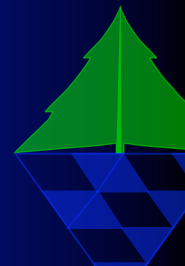
BAYERISCHER WALDBESITZERVERBAND e.V.



Grundlagen

Forstwirtschaft in Bayern

BAYERISCHER WALDBESITZERVERBAND e.V.



Forstwirtschaft

- 2,5 Mio. ha Wald (rund ein Drittel der Landesfläche)
- 403 Vfm/ha (BRD: 337 Vfm/ha)
- Vorratzzunahme im Vergleich zur BWI I um 23 %
- jährlicher Zuwachs: 12,9 Vfm/ha
- jährliche Nutzung 8,2 Vfm/ha (zwischen 1987 und 2002)



BAYERISCHER WALDBESITZERVERBAND e.V.

Besitzarten

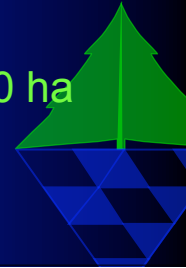
- 58 % Privatwald
- 30 % Staatswald
- 10 % Körperschaftswald
- 2 % Bundeswald



BAYERISCHER WALDBESITZERVERBAND e.V.

Privatwald

- zwischen 400.000 und 700.000 Privatwaldbesitzer in Bayern
- durchschnittliche Flächengröße unter 2 ha
- 1.000 Waldbesitzer > 100 ha mit 17 % der Waldfläche
- 50.000 Waldbesitzer zw. 5 und 100 ha mit 46 % der Waldfläche



BAYERISCHER WALDBESITZERVERBAND e.V.

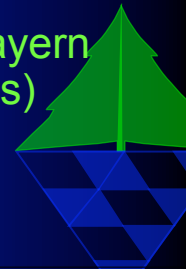
Forstzusammenschlüsse

Selbsthilfeeinrichtungen des
Privat- und Körperschaftswaldes



BAYERISCHER WALDBESITZERVERBAND e.V.

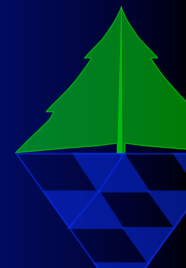
- Rechtliche Grundlage: BWaldG
- 138 WBV/FBG
- 7 FV (auf Regierungsbezirksebene)
- Flächendeckend
Waldbesitzervereinigungen und
Forstbetriebsgemeinschaften in Bayern
(im Durchschnitt 1,45 pro Landkreis)



BAYERISCHER WALDBESITZERVERBAND e.V.

Organisationsgrad

- Rund 75 % der Privatwaldfläche ist Mitglied in einer FBG/WBV
- Das entspricht aber nur einem Organisationsgrad von rund einem Drittel der Waldbesitzer in Bayern



BAYERISCHER WALDBESITZERVERBAND e.V.

Mitgliederstruktur

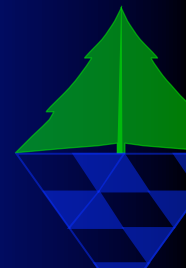
- 50 % der Mitglieder besitzen Waldflächen zwischen 1 und 4,99 ha, entspricht 15 % der gesamten Mitgliedsfläche
- 13 % der Mitglieder besitzen Waldflächen unter 1 ha
- 21 % der Mitglieder besitzen Waldflächen zwischen 5 und 9,99 ha, entspricht 17 % der gesamten Mitgliedsfläche



BAYERISCHER WALDBESITZERVERBAND e.V.

Struktur

- Rechtsform: e.V., w.V., eG
- Unterschiedliche Strukturen und Professionalisierungsgrad
- Im Mittel: 3,3 Personen (1,6 Stellen) angestellt; 7,9 ehrenamtliche Funktionsträger



BAYERISCHER WALDBESITZERVERBAND e.V.

Leistungsdaten

- Vermarktete Holzmenge insgesamt:
4.405.350 fm (2008) (Fichte 81 %,
Kiefer 14 %, Laubholz 5 %)
- Waldpflegeverträge insgesamt: 2028;
Fläche 18.208 ha (2008)



BAYERISCHER WALDBESITZERVERBAND e.V.

Waldbewirtschaftung

Erfolgreiche Waldbewirtschaftung
mit Hilfe von Kooperation und
Integration



BAYERISCHER WALDBESITZERVERBAND e.V.



- ## Strukturen optimieren
- Clusterbildung
 - Zusammenarbeit
 - Arbeitsteilung
 - Bündelung
 - Präsenz vor Ort
- BAYERISCHER WALDBESITZERVERBAND e.V.
-

Qualifizieren durch Lernen

- Aus- und Fortbildung
- Erfahrungen früherer Generationen berücksichtigen
- Blick über den Zaun
- Aktualisierung des Wissens



BAYERISCHER WALDBESITZERVERBAND e.V.

Mechanisierung und Dienstleistung erweitern

- EDV
- Logistiklösungen
- Maschinelle Holzernte
- Waldpflegeverträge
- Sammeldurchforstungen



BAYERISCHER WALDBESITZERVERBAND e.V.

Innovation und Investition

- Traditionelle nachhaltige Waldbewirtschaftung als feste Größe des ländlichen Raums
- Vernetzung mit anderen Bereichen, z.B. Wirtschaft, Tourismus, Infrastruktur
- „Wo bin ich, wo komme ich her, wo will ich hin?“



BAYERISCHER WALDBESITZERVERBAND e.V.

Innovation und Investition

- Zeit, Arbeit und Geld investieren
- Investition auf gesicherter Grundlage
„Ich hole mir guten Rat, entscheide aber selbst.“



BAYERISCHER WALDBESITZERVERBAND e.V.

Öffentlichkeitsarbeit und Werbung

- „Tue Gutes und rede darüber.“
- Information der Gesellschaft
- Leistungen darstellen
- Werbekampagnen unterstützen
- Mitgliedschaft in Verbänden
- Bereitschaft dafür Geld und Zeit aufzubringen



BAYERISCHER WALDBESITZERVERBAND e.V.